



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 17.04.2024 – Auszug aus Drucksache 19/1892 –

Frage Nummer 40 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete
**Ruth
Müller**
(SPD)

Ich frage die Staatsregierung, wie viel Kilogramm Honig wurden von 2020 bis 2023 von Bayern nach Tschechien exportiert beziehungsweise von Tschechien nach Bayern importiert (bitte aufgeteilt nach den jeweiligen Jahren sowie Export und Import angeben), wie viele Honigkontrollen im oben genannten Zeitraum hätten in Bayern beziehungsweise Tschechien stattfinden müssen und haben dann tatsächlich stattgefunden (bitte aufgeteilt nach den jeweiligen Jahren angeben) und welche Art von Beanstandungen, wie etwa Verunreinigungen mit Pestiziden oder Ähnlichem, wurden im oben genannten Zeitraum in tschechischem beziehungsweise bayerischem Honig festgestellt (bitte aufgeteilt nach Art der Beanstandungen in den jeweiligen Jahren angeben)?

Antwort des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz

Nach Auskunft des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus wurden in den Jahren 2020 bis 2023 folgende Mengen an Honig von Bayern in die Tschechische Republik exportiert bzw. von der Tschechischen Republik nach Bayern importiert:

Tabelle: Ausfuhr und Einfuhr von Honig (Angaben in Tonnen)

	Ausfuhr von Bayern in die Tschechische Republik	Einfuhr von der Tschechischen Republik nach Bayern
2020	11,4	132,6
2021	12,6	170,1
2022	52,8	37,4
2023	29,2	4,1

Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024 | Stand: 15.04.2024

Honig wird, wie andere Lebensmittel auch, im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung stichprobenweise und risikoorientiert auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben überprüft. Spezifische Vorgaben für Kontrollen von Produkten aus anderen Mitgliedsstaaten gibt es nicht.

Am Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit werden Honigproben regelmäßig auf Rückstände an Pflanzenschutzmitteln untersucht. Die Anzahl der Untersuchungen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Honig ist wegen überhöhter Pflanzenschutzmittelrückstände in den Jahren 2020 bis 2023 nicht beanstandet worden. Proben aus der Tschechischen Republik wurden nicht zur Untersuchung vorgelegt.

Tabelle: Untersuchungen von Honig auf Pflanzenschutzmittelrückstände